26. Mai 2009

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

1. Quartal: Wirtschaftswachstum +3%

Panamá verzeichnete im ersten Quartal des laufenden Jahres ein Wachstum seines Bruttoinlandsproduktes von +3%.

Diese Zahl gibt das Wirtschaftsforschungsinstitut "Indesa" bekannt. Die offizielle statistische Mitteilung wird in 3 Wochen bekanntgegeben werden. Der nur Teilbereiche umfassende "Índice Mensual de Actividad Económica" (IMAE) kommt für das erste Quartal auf +3,4%.

Mit dieser Zahl liegt Panamá an der Spitze in Lateinamerika. Ganz schlecht sieht es in Mexiko aus mit -8,2% im ersten Quartal.

17 Multis kamen 2008

17 internationale Gesellschaften verlegten überregionale Sitze im vergangenen Jahr nach Panamá, teilt das Handels- und Industrieministerium (MICI) mit.

Unter diesen Gesellschaften finden sich Namen wie: Caterpillar, Roche, Maersk, LG, AES Panamá, Western Union und Trunderbird.

Für das laufende Jahr erwartet das Ministerium die Verlagerung von 4 bis 5 überregionale Sitze von Multis nach Panamá.

Neben der Lage und guten Infrastruktur bietet Panamá den Unternehmen günstige steuerliche Regelungen und einfache Visa für die ausländische Belegschaft.

Verwaltungs-Wasserkopf

Am 1. Januar ernannte Präsident Martín Torrijos noch einmal schnell 244 Personen zu Staasbediensteten des Präsidialamtes. Allein diese fragwürdigen Ernennungen kosten den Staat allmonatlich USD 202.630,00.

So wie es die künftige Direktorin für die Staatsbediensteten sieht, die am 1. Juli mit der neuen Regierung ihr Amt antritt, war das in erster Linie eine "Versorgungsmaßnahme" für Parteiaktivisten der PRD.

Auch der bisheriger Chef der sog. "Carrera Administrativa", Arnulfo de León, gibt zu, daß die Ernennungen politisch motiviert waren. Das Präsidialamt sei nicht der einzige Ort gewesen, wo hunderte von Parteimitgliedern eine "Versorgung" erhielten. Im Gesundheitsministerium sollen

es allein mehr als 2.000 Begünstigte sein.

Auf der Grundlage des Haushaltes für das laufende Jahr bedeutet das konkret im Präsidialamt, daß dort derzeit nur noch 51 Planstellen frei sind, die der neue Präsident Ricardo Martinelli mit seinen Fachleuten besetzen kann. Verständlich, daß man nach Wegen sucht, "Luschen" der PRD zu eliminieren. Das Präsidialamt verfügt insgesamt über 1.210 Planstellen.

Geflutete Straßen

Heftige Regenfälle am Wochenende haben dazu geführt, daß in der Hauptstadt einige Straßen sich zu Seen verwandelt haben. Teilweise kam es zu Sperrungen.

Der Grund liegt in einem schlechten Drainagesystem. Die Stadt ist schneller gewachsen als die dazugehörige Infrastruktur. Besserung ist in Wirklichkeit erst 2011 in Sicht, wenn die nachgeholten Baumaßnahmen abgeschlossen sein werden.

Cable & Wireless

Das Geschäftsjahr des Telekommunikationsdienstleisters Cable & Wirless endete am 31. März. In diesem Fiskaljahr tätigte C&W Verkäufe in Höhe von USD 667 Millionen.

Das war ein Wachstum von 8% im Vergleich zum Vorjahr.